

ADB-Artikel

Schultze: *Georg S.*, Jurist, ist geboren im September 1599 zu Lemberg in Schlesien, studirte seit 1616 in Wittenberg, heirathete eine Tochter des Bartholomäus Reußner (s. A. D. B. XXVIII, 302 fg.) am 17. Februar 1624, demselben Tage, an welchem er zum Doctor der Rechte promovirt wurde, trat im folgenden Jahre als Assessor in die Wittenberger Juristenfacultät ein, war auch Hofgerichtsadvocat und Rath der Herzöge von Barby, und war zu einer ordentlichen Professur vorgeschlagen, als er am 5. October 1634 nach kurzer heftiger Krankheit starb. Der größte Theil seiner Schriften, von welchen sich mehrere selbst als Synopsis bezeichnen, entspricht unserem Begriffe von kurzgefaßten Lehrbüchern; sie beziehen sich auf Institutionen, in praktischer Uebung befindliches gemeines, sächsisches und Lehnrecht, sowie auf Proceß.

Literatur

Trauer-Programm von Reinhold Frankenberger, in Witten, Memoriae ICtorum, S. 167 fg.

Autor

Ernst Landsberg.

Empfohlene Zitierweise

, „Schultze, Georg“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
